



N.I.S.F. - I.N.P.S.
Regionaldirektion

AUSSCHREIBUNG

FÜR DIE ZULASSUNG ZUM RECHTSPRAKTIKUM BEI DER NISF-RECHTSANWALTSCHAFT DER REGION TRENTINO-SÜDTIROL

Das **Nationalinstitut für Soziale Fürsorge – N.I.S.F.** veröffentlicht die vorliegende Ausschreibung für die Zulassung zum Rechtspraktikum bei den NISF-Rechtsämtern der Region Trentino-Südtirol.

Die Höchstzahl der Anwärter/innen bei den jeweiligen NISF-Rechtsämtern wird in der folgenden Tabelle angegeben:

Art. 1

Verfügbare Stellenanzahl

Rechtsamt der NISF- Landesstelle TRIENT	1 Stelle
Rechtsamt der NISF- Landesstelle BOZEN	1 Stelle

Art. 2

Gegenstand der Tätigkeit

1. Es besteht die Möglichkeit, bei den territorialen Ämtern der NISF-Rechtsanwaltschaft das Rechtspraktikum durchzuführen (wie analog für die Staatsadvokatur und für die Rechtsämter der öffentlichen Verwaltungen vorgesehen ist), welches Voraussetzung für die Zulassung zum Staatsexamen des Rechtsanwaltsberufes ist.

2. Das Praktikum gibt weder Anrecht zum Zugang in die Stammrollen der Rechtsanwaltschaft der Anstalt noch auf juristisch-ökonomische Ansprüche, mit Ausnahme der Zuerkennung einer Studienbörse gemäß nachstehendem Art. 7. Zudem kann das besagte Praktikum nur für die erforderliche Mindestzeit verrichtet werden, um zum Examen für die Eintragung in das besagte Berufsverzeichnis zugelassen zu werden.

3. Das Praktikum besteht wesentlich aus zwei Einheiten:
 - Theoretisch-praktische Ausbildung unter Betreuung (tutoring) eines NISF-Rechtsanwaltes mit Beteiligung bei der Ausarbeitung von Schriftsätzen und Gutachten, sowie bei der Durchführung von Nachforschungen im Bereich der Rechtsdoktrin und der Jurisprudenz;
 - Teilnahme bei den Verhandlungen bei den Zivil- Straf- und Verwaltungsgerichtsämtern im Bereich des Zivil-, Straf- und Verwaltungsrechts unter Aufsicht der NISF-Rechtsanwälte.

4. Da besagtes Praktikum für die Zulassung zum obgenannten Befähigungsexamen dient, gelten in Bezug auf die formellen Verpflichtungen (Anzahl der Verhandlungen, periodisches Ausfüllen und

Vorlegen des Praktikantenbuches, Ausbildungstätigkeit und Lehrzeit) die seitens der zuständigen Rechtsanwaltskammer vorgesehenen Vorschriften, auf welche deshalb zur Gänze verwiesen wird.

5. Die Anstalt kann jederzeit das Praktikum abbrechen, sofern organisatorische Änderungen eintreten sollten; bzw. sofern der den/die Praktikanten/in betreuende NISF-Rechtsanwalt bewerten sollte, dass diese/r seine/ihre Tätigkeit nicht mit dem notwendigen Fleiß und Pflichtbewusstsein verrichtet, wobei besagter Umstand folglich dem Ausschuss der zuständigen Rechtsanwaltskammer gemeldet wird.

Art. 3

Zulassungsvoraussetzungen

1. Für die Zulassung zum Praktikum bei der NISF-Rechtsanwaltschaft muss der/die Gesuchsteller/in im Besitz der folgenden Voraussetzungen sein:
 - Italienische/r Staatsbürger/in sein bzw. Bürger/in eines EU-Staates;
 - Die erforderlichen Voraussetzungen zur Eintragung in das Verzeichnis der Anwärter der Rechtsanwaltskammer besitzen, das beim Landesgericht des örtlichen NISF-Rechtsamtes aufliegt;
 - der/der Praktikant/in darf, sofern er/sie bereits im Verzeichnis der Anwärter der Rechtsanwaltskammer eingetragen ist, nicht länger als vier Monate im besagten Verzeichnis eingetragen sein.
2. Die obgenannten Voraussetzungen muss der/die Kandidat/in zum Stichtag der Einreichfrist des Gesuchs erfüllen, mit Ausnahme des unter Art. 6, Abs. 4 angegebenen Umstandes.

Art. 4

Gesuchstellung und Einreichfrist

1. Die Gesuchstellung um Zulassung zum ausgeschriebenen Rechtspraktikums muss auf stempelfreiem Papier in Blockschrift, in italienischer oder deutscher Sprache verfasst werden, wobei das Formular gemäß Anlage 1 verwendet werden muss, das auf der Homepage der Anstalt { HYPERLINK "<http://www.inps.it>" } verfügbar ist und auch ausgedruckt werden kann. Besagtes Formular muss von dem/der Kandidaten/in ordnungsgemäß und leserlich unterschrieben werden.

Das unterschriebene Gesuch muss gemeinsam mit einer Kopie eines gültigen Personalausweises als gescannte PDF-Dateianlage – innerhalb 27. August 2012*¹ – mittels PEC an die folgende E-Mail-Adresse direzione.regionale.trentinoaltoadigeostacert@inps.gov.it der NISF-Regionaldirektion Trentino-Südtirol übermittelt werden, mit Angabe des Betreffs "BANDO PER L'AMMISSIONE ALLA PRATICA FORENSE PRESSO L'AVVOCATURA DELL'INPS REGIONE TRENINO-ALTO ADIGE". Es wird darauf hingewiesen, dass das NISF/INPS die zur Übermittlung des Gesuchs benutzte PEC-Adresse auch für sämtliche weitere Mitteilungen in Bezug auf die Ausschreibung verwenden wird. Anstelle der PEC kann das Gesuch um Zulassung zum Rechtspraktikum auch mittels Einschreiben mit Rückschein an folgende Adresse: INPS - Direzione regionale Trentino Alto Adige, via Tomaso Gar, 16/2, - 38122 TRENTO, innerhalb 27. August 2012**², übermittelt werden. Das Gesuch kann innerhalb derselben Frist auch persönlich bei der NISF-Regionaldirektion Trentino-Südtirol eingereicht werden; in diesem Falle wird die genannte Amtsstelle eine mit Protokollnummer versehene Eingangsbestätigung ausstellen. All jene Gesuche, die bei anderen NISF-Amtsstellen und/oder anhand anderer Bedingungen eingereicht werden, wird die Anstalt nicht berücksichtigen und demzufolge vom Ausschreibungsverfahren ausschließen.

¹ ***Der Einreiche-Termin der Teilnahmegesuche für die Anwaltschaft Bozen ist bis zum 20/10/2012 verlängert..**

² ****Der Einreiche-Termin der Teilnahmegesuche für die Anwaltschaft Bozen ist bis zum 20/10/2012 verlängert.**

3. Auf dem Briefumschlag zur Übermittlung des Gesuches muss folgende Angabe angeführt werden: „Domanda per l'ammissione alla pratica forense presso l'Avvocatura dell'INPS“.
4. Zum Nachweis des Sendedatums des Gesuchs gilt der Poststempel, der bei Empfangnahme seitens des Postamtes auf dem Briefumschlag angebracht wurde.
5. Im Teilnahmegesuch muss der/die Kandidat/in - bei sonstigem Ausschluss von der Ausschreibung - in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 bei Angabe von unwahren Erklärungen bzw. bei Unechtheit der Akten, folgende Angaben anführen:
 - a) Meldeamtliche Daten und Steuernummer;
 - b) Wohnort (Anschrift, Gemeinde und Postleitzahl);
 - c) Zustelladressen;
 - d) Eventuelle Dauer der Eintragung in das Verzeichnis der Anwörter der Rechtsanwaltskammer;
 - e) Im Besitz des Laureatsdiploms in Rechtswissenschaften zu sein, mit Angabe der Universität bzw. Institution, die das Diplom ausgestellt hat, sowie Datum des Erwerbs des akademischen Titels, Endbewertung des Laureatsdiploms und der in folgenden Fächern erzielten Benotung: Zivilrecht, Zivilprozessordnung, Verwaltungsrecht, Strafrecht, Strafprozessordnung und Arbeitsrecht, wobei für die semestralen Fächer, die jährliche Gesamtbenotung beider Prüfungen angegeben werden muss; falls der Studientitel im Ausland erworben wurde, muss der/die Betreffende auch die Daten bezüglich der Maßnahme zur gleichwertigen Anerkennung des Titels in Italien angeben;
 - f) Angabe des Rechtsamtes, bei welchem die Verrichtung des Praktikums beantragt wird (s. Auflistung der NISF-Rechtsämter im Anhang);
 - g) Im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft bzw. Bürger eines EU-Staates zu sein;

- h) Die Gemeinde, bei der der/die Gesuchsteller/in in den Wählerlisten eingetragen ist;
- i) Die erforderlichen Kenntnisse zu besitzen für die Verwendung des Personal Computers, der Textverarbeitungsprogramme, der Applikationen für E-Mail-Kommunikation, sowie für Internet-Recherchen zur Auffindung von gesetzlichen Bestimmungen und Jurisprudenz;
- j) Keine Strafverurteilungen erlitten und/oder keine Strafverfahren anhängig zu haben;
- k) Folgende Strafverurteilungen erlitten (selbst wenn Amnestie, Straferlass bzw. Strafnachlass gewährt wurden) und/oder folgende Strafverfahren anhängig zu haben;
- l) Den Zustand der Arbeitslosigkeit bzw. die Verrichtung jedweder Art von Arbeitstätigkeit;
- m) Sein/ihr Einverständnis erklären, dass das NISF/INPS jederzeit das Praktikum abbrechen kann, sei es wenn organisatorische Änderungen eintreten sollten oder wenn der den/die Praktikanten/in betreuende NISF-Rechtsanwalt bewerten sollte, dass diese/r seine/ihre Tätigkeit nicht mit dem notwendigen Fleiß und Pflichtbewusstsein verrichtet, wobei der besagte Umstand folglich dem Ausschuss der zuständigen Rechtsanwaltskammer gemeldet wird.
- n) Sich dessen bewusst zu sein, dass das Praktikum keinen Anspruch zum Zugang in die Stammrollen der Rechtsanwaltschaft der Anstalt oder auf juristisch-ökonomische Forderungen begründet, sondern dass der/die Praktikant/in ausschließlich auf Zuerkennung einer Studienbörse Anspruch hat, ohne weitere Lohn- u. Lohnnebenkosten zu Lasten des NISF/INPS, mit Ausnahme der Pflichtversicherung gegen Arbeitsunfälle gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen. Zudem kann das besagte Praktikum nur für die erforderliche Mindestzeit verrichtet werden, um bei den Prüfungen zur Eintragung in das obgenannte Berufsverzeichnis zugelassen zu werden;

- o) Seine/ihre Einwilligung zu erteilen, zur Bearbeitung der personenbezogenen Daten, die der Verwaltung mitgeteilt wurden;
- p) Er/sie sich verpflichtet, jede eventuelle Änderung des oben angegebenen Wohnsitzes umgehend mitzuteilen;
- q) Die Zustelladresse für eventuelle Mitteilungen nach dem Erstellen der Rangordnung, mit der Verpflichtung jede eventuelle Änderung umgehend mitzuteilen;
- r) Er/sie im Besitz angemessener sprachlicher Kenntnisse ist, um die Angelegenheiten der Anstalt auch in deutscher Sprache zu bearbeiten
(NUR FÜR DIE AUTONOME PROVINZ BOZEN);

6. Der/Die Betreffende ist dazu verpflichtet, das Teilnahmegesuch gegebenenfalls zu ergänzen, jedoch **ausschließlich wenn dies seitens der zuständigen NISF-Regionaldirektion mittels einer E-Mail beantragt wird, die an die auf dem Gesuch angegebene E-Mail-Adresse zugesandt wird. Diese Ergänzungen müssen spätestens innerhalb von 3 Tagen einlangen**, andernfalls wird der/die Betreffende vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

7. Die Verwaltung behält sich vor, jederzeit anhand einer begründeten Maßnahme, gegebenenfalls auch nach Erstellen der Rangordnung, jene Kandidaten/innen auszuschließen, welche nicht die laut Ausschreibung erforderten Voraussetzungen besitzen, sowie Kontrollen hinsichtlich der im Teilnahmegesuch angegebenen Erklärungen vorzunehmen.

BEWERTUNGSKOMMISSION

1. Die vom Regionaldirektor ernannte Bewertungskommission ist aus folgenden Vertretern der Anstalt zusammengesetzt:
 - dem Regionaldirektor oder einem beauftragten Stellvertreter;
 - dem Koordinator der regionalen NISF-Anwaltschaft oder einem beauftragten Stellvertreter;

- dem Leiter des Bereichs Ressourcen und Staffkoordination/ dem Leiter für institutionelle Angelegenheiten

Art. 6

Das Erstellen der Rangordnung

1. Die Kommission wird die Zulässigkeit der Gesuche prüfen und darauf folgend die Ranglisten hinsichtlich der verfügbaren Stellen (s. Angabe der Rechtsämter unter Art. 1) erstellen; wobei jedem/er Kandidaten/in eine Gesamtpunktzahl nach folgenden Kriterien zugewiesen wird:

Endbewertung des Laureatsdiploms (in Hundertstel ausgedrückt, mit Angabe von maximal zwei Dezimalstellen bei entsprechender Umrechnung der mit anderer Notenskala ausgedrückten Benotungen)

+

2 Punkte, falls mit Auszeichnung bestanden

+

- a) der in den folgenden Fächern erzielte Notendurchschnitt, in Dreißigstel ausgedrückt (unter Berücksichtigung von maximal zwei Dezimalstellen, bei entsprechender Umrechnung in Dreißigstel der mit anderen Notenskala ausgedrückten Benotungen):

- I. Zivilrecht;
- II. Zivilprozessordnung;
- III. Verwaltungsrecht;
- IV. Strafrecht;
- V. Strafprozessordnung;
- VI. Arbeitsrecht.

Die Auszeichnung wird mit einem weiteren Punkt bewertet.

Im Gesuch müssen sämtliche halbjährliche und jährliche Benotungen angegeben werden, die in den obgenannten Fächern erzielt wurden und nachweisbar sind.

2. Bei Punktegleichheit wird der/die altersmäßig jüngere Kandidat/in bevorzugt werden.
3. Die für jedes Rechtsamt der NISF-Rechtsanwaltschaft erstellte und mit Beschluss des Regionaldirektors genehmigte Rangordnung wird auf der Homepage der Anstalt veröffentlicht werden.
4. Falls mit den in der Rangliste aufgenommenen Kandidat/innen nicht sämtliche Stellen abgedeckt werden sollten, bzw. infolge eines darauf folgenden Verzichtes der Praktikanten keine weitere geeigneten Kandidaten/innen in der Rangliste zur Verfügung stehen, kann diese aufgrund einer neuen Bewertung, gemäß den Bedingungen unter den vorhergehenden Absätzen, monatlich zusätzlich ergänzt werden. Zu diesem Zweck wird der Direktor der NISF-Regionalstelle Trentino-Südtirol eine Bekanntmachung mit Angabe der verfügbaren Stellen periodisch veröffentlichen.

Art. 7

Studienbörse

1. Jene Kandidaten/innen, die zum Praktikum zugelassen wurden, jedoch noch nicht im Verzeichnis der Anwärter der Rechtsanwaltskammer eingetragen sind, müssen beim NISF/INPS umgehend den Nachweis der erfolgten Eintragung erbringen.
2. Den zugelassenen Praktikanten/innen wird eine jährliche Studienbörse, (auf 12 Monate aufgeteilt) ausbezahlt, im Rahmen der tatsächlich

verfügbaren Bilanzressourcen und nach vorhergehender Bestätigung seitens des Rechtsanwaltes der Anstalt, dass der/die von ihm betreute Praktikant/in regelmäßig und tatsächlich das Rechtspraktikum verrichtet hat. Besagte Bestätigung wird nach Ablauf der ersten sechs Monate Praktikumszeit, bzw. sofern der/die Praktikant/in bereits im Verzeichnis der Rechtsanwaltsanwärter eingetragen ist, nach Erreichen der sechs Praktikumsmonate, ausgestellt werden.

Art. 8

Bearbeitung der personenbezogenen Daten

Im Sinne des laut „Datenschutzkodex“ vorgesehenen Art. 13, Abs. 1 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196 vom 30. Juni 2003, i.d.g.F., werden die gelieferten Daten ausschließlich zur Verwaltung des vorliegenden Gesuches erfasst und bearbeitet werden.

Hinweise

Auskünfte hinsichtlich der vorliegenden Ausschreibung können bei der Direktion der NISF-Regionalstelle Trentino-Südtirol angefordert werden, unter folgender Ruf- oder Faxnummer:

Tel. 0461 886754 oder 0461 88711

Fax 0461 886753



Istituto Nazionale Previdenza Sociale
Nationalinstitut für Soziale Fürsorge



Ansuchen zur Ausübung des Rechtspraktikums bei der NISF-Rechtsanwaltschaft

Nachname _____ **Name** _____

Geb. in _____ Prov. _____ am ____ / ____ / ____

Steuernr. _____ MWST.Nr. _____

Wohnhaft in _____ Hausnr. _____

PLZ _____ Ort _____ Prov. _____

Zustelladressen:

Festnetz-Nr. _____ Mobiltel. _____ Fax _____

E-Mail-Adresse _____ Internet-Adresse _____

Eingetragen seit im Verzeichnis der Rechtsanwaltsanwärter
der Rechtsanwaltskammer

Im Besitz des **Laureatsdiploms in Rechtswissenschaften**, erworben an der
Universität am mit
folgender Endbewertung

(Bewertung mit Auszeichnung ggf. angeben);

folgende **Prüfungen** bestanden zu haben, mit der jeweils nebenan angeführten Benotung (Benotung mit Auszeichnung ggf. angeben):

Zivilrecht: Benotung Zivilrecht 1: Benotung
 Zivilrecht 2: Benotung

Zivilprozessordnung: Benotung Zivilprozessordnung 1: Benotung
 Zivilprozessordnung 2: Benotung

Verwaltungsrecht: Benotung Verwaltungsrecht 1: Benotung
 Verwaltungsrecht 2: Benotung

Strafrecht: Benotung Strafrecht 1: Benotung
 Strafrecht 2: Benotung

Strafprozessordnung: Benotung Strafprozessordnung 1: Benotung
 Strafprozessordnung 2: Benotung

Arbeitsrecht: Benotung Arbeitsrecht 1: Benotung
 Arbeitsrecht 2: Benotung

ersucht um Zulassung zum Rechtspraktikum beim Rechtsamt des NISF/INPS
, bei dem Nr. _____ Stelle/n als
 Rechtsanwaltspraktikant verfügbar sind.

Er/Sie erklärt unter eigener Verantwortung, bei sonstigem Ausschluss, dass:

		<input checked="" type="checkbox"/>
1)	er/sie italienische/r Staatsbürger/in ist (bzw. Bürger eines EU-Staates);	<input type="checkbox"/>
2)	er/sie in den Wählerlisten der Gemeinde eingetragen ist;	<input type="checkbox"/>
3)	er/sie die erforderlichen Kenntnis besitzt, für die Verwendung des Personals Computers, der Textverarbeitungsprogramme, der Applikationen für E-Mail-Kommunikation, sowie für Internet-Recherchen zur Auffindung von gesetzlichen	<input type="checkbox"/>

	Bestimmungen und Jurisprudenz;	
4a)	er/sie keine Strafverurteilungen erlitten bzw. kein Strafverfahren anhängig hat;	<input type="checkbox"/>
4b)	er/sie folgende Strafverurteilungen erlitten hat: er/sie folgende Strafverfahren anhängig hat:	<input type="checkbox"/>
5a)	er/sie keine lohnabhängige bzw. selbständige Tätigkeit verrichtet;	<input type="checkbox"/>
5b)	er/sie eine selbständige Tätigkeit als bzw. eine lohnabhängige Tätigkeit als beiverrichtet;	<input type="checkbox"/>
6)	er/sie sich einverstanden erklärt, dass das NISF/INPS jederzeit das Praktikum abbrechen kann, sei es wenn organisatorische Änderungen eintreten sollten oder wenn der den/die Praktikanten/in betreuende NISF-Rechtsanwalt bewerten sollte, dass diese/r seine/ihre Tätigkeit nicht mit dem notwendigen Fleiß und Pflichtbewusstsein verrichtet, wobei der besagte Umstand folglich dem Ausschuss der zuständigen Rechtsanwaltskammer gemeldet wird.	<input type="checkbox"/>
7)	er/sie sich dessen bewusst ist, dass das Praktikum keinen Anspruch zum Zugang in die Stammrollen der Rechtsanwaltschaft der Anstalt oder auf juristisch-ökonomische Forderungen begründet, sondern dass der/die Praktikant/in ausschließlich auf Zuerkennung einer Studienbörse Anspruch hat, ohne weitere Lohn- u. Lohnnebenkosten zu Lasten des NISF/INPS, mit Ausnahme der Pflichtversicherung gegen Arbeitsunfälle gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen. Zudem kann das besagte Praktikum nur für die erforderte Mindestzeit verrichtet werden, um bei den Prüfungen zur Eintragung in das obgenannte Berufsverzeichnis zugelassen zu werden;	<input type="checkbox"/>
8)	er/sie seine/ihre Einwilligung erteilt, zur Bearbeitung der personenbezogenen Daten, die der Verwaltung mitgeteilt wurden;	<input type="checkbox"/>
9)	er/sie sich verpflichtet, jedwede Änderung des oben angegebenen Wohnsitzes umgehend mitzuteilen;	<input type="checkbox"/>
10)	eventuelle Mitteilungen betreffend das Gesuch an die folgende Adresse zu senden sind:; wobei er/sie sich verpflichtet, jedwede Änderung umgehend mitzuteilen;	<input type="checkbox"/>

11)	er/sie im Besitz angemessener sprachlicher Kenntnisse ist, um die Angelegenheiten der Anstalt auch in deutscher Sprache zu bearbeiten; (NUR FÜR DIE AUTONOME PROVINZ BOZEN)	<input type="checkbox"/>
------------	---	--------------------------

(*) Achtung: Die Felder 4a-4b u. 5a-5b sind wahlweise auszufüllen, alle anderen Felder hingegen sind obligatorisch.

Der/Die Unterfertigte erklärt unter eigener Verantwortung, im Sinne von Art. 46 u. 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000, sowie in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen lt. Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 bei Angabe von falschen Erklärungen, dass die im vorliegenden Gesuch abgelegten Erklärungen wahrheitsgemäß sind.

Der/Die Unterfertigte erklärt davon in Kenntnis zu sein, dass die in Papier- bzw. elektronischer Form gelieferten Daten, im Sinne des GvD Nr. 196 vom 30.06.2003, ausschließlich zur Durchführung des vorliegenden Ausschreibungsverfahrens bearbeitet werden dürfen, und zu diesem Zweck erteilt er/sie dem NISF/INPS seine/ihre ausdrückliche Einwilligung zur Bearbeitung der personenbezogenen Daten.

Datum

Unterschrift